

Editorial Inhalt

Liebe Buchsterinnen und Buchster

Unser Dorfmagazin geniesst internationale Aufmerksamkeit. Die ehemalige Buchsterin Margaretha Seraphin – s'Oberlehrers Margrit – lebt in Tucson, Arizona. Sie liest immer wieder gerne den Buchster, den sie ab und zu von meinem Vater per Post zugestellt erhält. Bei einem Telefongespräch kürzlich hatte sie nur lobende Worte für den «Buchster» übrig. Soche Episoden sowie das Feedback aus der Bevölkerung sind der Antrieb für unser Redaktionsteam, immer wieder von Neuem zusammenzusitzen und einen bunten Strauss von Berichten zu erarbeiten, die für die Buchsterinnen und Buchster von nah und fern von Interesse sind.

In dieser Ausgabe haben wir einiges aus den Vereinen zu berichten. Vom glänzenden Gold der Schützen an der kantonalen Gruppenmeisterschaft 300 Meter über den neuen Verein «CC-Base» für die Jugend hin zu ganz vielen Erfolgen des Turnvereins Oberbuchsiten am Kantonalturnfest in Lüterkofen.

Mit dem Bevölkerungswachstum sind auch mehr Kinder in der Schule angemeldet. So viele mehr, dass dieses Jahr zum ersten Mal ein dritter Kindergarten angeboten wird. Diese dritte Kindergartenklasse wird in Form eines Wald- und Bewegungskindergartens angeboten. Eine tolle Möglichkeit für die Kindergartenkinder, die Natur mit allen Sinnen zu erleben.

Und zuletzt noch eine Herzensangelegenheit, für die ich mich seit Jahren immer wieder engagiert habe: Die schulergänzenden Angebote, welche Vereine, Private und die Schule anbieten, haben wir für Sie aufgelistet. Ein Thema, in welchem der Kanton Solothurn gegenüber anderen Kantonen einen grossen Aufholbedarf hat.

Ich wünsche viel Spass beim Lesen.

Nicole Darioli Redaktonsleiterin



Impressum

Herausgeberin Gemeinde Oberbuchsiten

Auflage 1'500 Exemplare

Redaktion Anita Büttiker, Janine Christ, Nicole Darioli und Markus Nünlist

Redaktionsleitung, Konzept und Layout Nicole Darioli

Bilder Nicole Darioli, zVg, Icons Flaticon **Druck** Baumberger Print, Oberbuchsiten

Kontakt derbuchster@gmx.ch



6. Buchster Herbstmarkt am 19. Oktober 2024



Erfolge am Kantonalturnfest in Lüsslingen



Buchster Schützen sind Kantonalmeister



Wald- und Bewegungskindergarten «Waldchutz»

Auch per 2025 sinken die Strompreise in Oberbuchsiten

Per 1. Januar 2025 kann die Elektrizitätsversorgung Oberbuchsiten die Strompreise um durchschnittlich 5.8 Prozent senken. Dies entspricht bei einem Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 4'500 kWh einer Senkung von 90 Franken im Jahr.

Unser Strompreis setzt sich zusammen aus der Energie, der Netznutzung sowie den Abgaben. Wie sich die drei Preisbestandteile im Jahr 2025 verändern, erläutern wir Ihnen hier.

Energietarife

Die Energietarife für Kunden in der Grundversorgung können infolge der tieferen Beschaffungskosten um 2.83 Rp./kWh gesenkt werden. Per 2026 erwarten wir aufgrund unserer bereits getätigten Tranchenbeschaffungen eine weitere Senkung der Energietarife.

Netznutzungstarife

Die Netznutzungstarife für Haushaltund Gewerbekunden müssen um durchschnittlich 2 Rp./kWh erhöht werden. Dies aufgrund von höheren Kapital- und Betriebskosten für das Projekt Smart Meter, welches wir von Gesetzes wegen durchführen müssen. Bis Ende 2027 erhält der grösste Teil der Kundinnen und Kunden einen Smart Meter. Smart Meter sind digitale Stromzähler, welche im Rahmen der Energiestrategie 2050 in Zukunft eine bedeutende Rolle spielen werden.

Abgaben

Die SDL-Abgabe (Systemdienstleistungen) reduziert sich von 0,75 Rp./kWh auf 0,55 Rp./kWh. Die im Jahr 2024 neu eingeführte Abgabe Strom-



Der Vergleich der Strompreise der Jahre 2023 bis 2025 zeigt die Senkung des Gesamptreises. Quelle: strompreis.elcom.admin.ch

reserve reduziert sich von 1.20 Rp./kWh auf 0.23 Rp./kWh. Der Netzzuschlag gemäss Art. 35 EnG bleibt unverändert bei 2,30 Rp./kWh. Die Abgabe an das Gemeindewesen bleibt unverändert bei 0.50 Rp./kWh.

Rückliefervergütung

Sobald die Umsetzungsverordnungen zum angenommenen Stromge-

setz durch den Bundesrat beschlossen sind, wird die EVO über die Ansätze für den eingespeisten Solarstrom informieren. Diese werden gegen Ende 2024 auf der Webseite der EVO publiziert.

Nicole Darioli

Details zu den Strompreisen

Weitere Informationen zu den Strompreisen 2025 sind auf der Webseite der Elektrizitätsversorgung Oberbuchisten zu finden.

www.evoberbuchsiten.ch/news





Thomas Guth vor der ehemaligen Löwen-Scheune, oder auch bekannt als «Öpfuschüür».

Bauverwaltung – vom Gewässerschutz bis zur Grossbaustelle

Es wird gebaut in Oberbuchsiten. Viel gebaut. Für das Treffen mit dem Buchster Bauverwalter Thomas Guth habe ich als Treffpunkt die ehemalige Löwen-Scheune, auch bekannt als «Öpfuschüür» an der Dorfstrasse gewählt. Hier entsteht Wohn- und Gewerberaum, der bald bezugsbereit sein wird.

Seit wann arbeiten Sie als Bauverwalter für die Gemeinde Oberbuchsiten?

Seit dem 1. März 2024. Vorher war ich als Bauverwalter einer anderen Solothurner Gemeinde tätig.

Können Sie kurz Ihr Aufgabengebiet beschreiben?

Ich beschäftige mich eigentlich mit

allem, was mit Bau zu tun hat. Von der Kanalisation zu den Hochbauten geht alles über meinen Tisch. Ich nenne ein paar Beispiele: Gesuche für Neubauten, Strassensanierungen, Sanierungen von Werkleitungen in den Strassen und für die öffentlichen Bauten der Gemeinde bin ich ebenfalls zuständig.

Sie haben bereits vorher als Bauverwalter bei einer Gemeinde im Kanton Solothurn gearbeitet. Gibt es grosse Unterschiede in der Funktion als Bauverwalter zwischen den Gemeinden?

Es gibt kantonale Unterschiede, denn die Baugesetze unterscheiden sich je nach Kanton. Die Kantone sind aber daran, eine interkantonale Vereinba-

Zur Person

Thomas Guth hat an der Fachhochschule Windisch den Diplomlehrgang «DAS Bauverwalter» absolviert. Er wohnt in Rothenfluh im Kanton Baselland, ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. In seiner Freizeit kocht und grilliert er gerne.

rung über die Harmonisierung der Baubegriffe (IVHB) zu erarbeiten. Dies ist ein Vertrag zwischen den Kantonen (Konkordat) mit dem Ziel, die wichtigsten Baugesetze zu regeln.

Welches sind die besonderen Herausforderungen in Ihrer Funktion? Sämtliche Kanalisationen, sprich der Gewässerschutz. Durch die Tatsache.

Gewässerschutz. Durch die Tatsache, dass wir alles, was unter dem Boden liegt, nicht wahrnehmen, ist es eine Herausforderung, diese im Auge zu behalten.

Wie funktioniert die Zusammenarbeit mit den Kommissionen?

Die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Kommissionen, vor allem der Bau- sowie der Werkkommission ist sehr konstruktiv.

Gab es besondere Erlebnisse oder Momente während Ihrer Tätigkeit?

Die Abklärungen für den Bau eines Spielplatzes habe ich in besonders guter Erinnerung.

Stehen in den nächsten Monaten grössere Projekte an?

Lüchinger & Schmid ist sicher ein grösseres und auch sehr spannendes Projekt. Die Eierlieferantin der Migros, Lüchinger & Schmid will in Oberbuchsiten ein 8000 Quadratmeter grosses Produktionsgebäude mit vier Stockwerken errichten. Der Produktionsstart ist für das Jahr 2026 vorgesehen.

Interview: Nicole Darioli



Löwen-Scheune früher und heute

Das Gebäude an der Hauptstrasse 28 war früher der Landwirtschaftsbetrieb der Familie Jeker. Othmar und Regina Jeker betrieben das Restaurant Löwen direkt nebenan und führten zudem den Landwirtschaftsbetrieb.

Dort, wo bald die Gewerberäume bezogen werden, waren früher Pferde und Kühe untergebracht.

Der Name «Öpfuschüür» stammt aus der Zeit, in der Barbara und Jean-Marc Metzker-Jeker im leer stehenden Landwirtschaftsbetrieb der Löwen Scheune Äpfel aus eigener Produktion verkauften.

Es gibt bestimmt einige Buchster, welche sich noch an die Ära des Landwirtschaftsbetriebes oder der «Öpfuschüür» erinnern können.

Heute gilt die Löwen-Scheune als erhaltenswert. In Absprache mit der Kantonalen Denkmalpflege wurde der innere Dachstuhl vollständig erhalten und sichtbar gemacht. Die umgebaute Scheune bietet im Erdgeschoss Platz für Gewerbe und in den oberen beiden Geschossen wurden vier Wohnungen eingebaut, die nun zur Vermietung stehen.



Jurassic Park

Bis vor 120 Millionen Jahren lebten Dinosaurier auch in der Schweiz. Im Sommer wurden nun in unserem Dorf Fussabdrücke eines Brontosauriers entdeckt.

Anfang Juli 2024 stieg der international bekannte Paläontologe Prof. Dr. Christian A. Meyer aus Olten mit einem dreiköpfigen Team in den ehemaligen Steinbruch (heute «Buchster Platte») ein. Mittels einer mit hochauflösender Kamera ausgestatteten Drohne wurde die gesamte Felsplatte, die zu Lebzeiten des Brontosauriers weicher Küstenboden war, nach Trittsiegeln abgescannt und vom wissenschaftlichen Team abgesucht.

Schliesslich fand man auf dem durch die Jurafaltung schräg gestellten Gestein tatsächlich sechs Fussabdrücke. Der grösste stammt vom Hinterfuss eines sauropoden Dinosauriers und hat einen Durchmesser von 40 Zentimetern. Fussabdrücke von Parabrontopoden – und um ein solches vier bis acht Meter langes Tier handelt es sich beim «Buchster Dinosaurier» – sind in der Schweiz bisher nur aus den Kantonen Jura und Bern bekannt. Die grössten dortigen Trittsiegel haben einen Durchmesser von gut 100 Zentimetern. In Oberbuchsiten dürfte vor gut 150 Millionen Jahren ein kleineres Tier seine Spuren hinterlassen haben. Für den Parabrontopodus stellen sie nach heutigem Kenntnisstand die östlichste Verbreitungsgrenze dar. Von den gefundenen Trittsiegeln wurden mit Kautschuk Abdrücke genommen und vor Ort alles genau dokumentiert.

Laut Christian Meyer sollen die Abdrücke dereinst im Naturmuseum Olten ausgestellt werden. Zudem wird in Oberbuchsiten an einem öffentlich zugänglichen Ort, voraussichtlich entlang eines Wanderweges, ebenfalls ein Dinosaurier-Fussabdruck zu bestaunen sein. Die Detailabklärungen mit Kanton und Gemeinde seien am Laufen, bis zur Realisierung werde es aber voraussichtlich bis 2025 dauern.

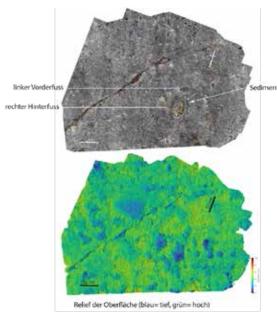
Markus Nünlist

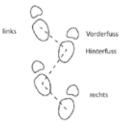
(Textquellen: Regionaljournal Aargau-Solothurn, Medienmitteilung Naturmuseum Olten)

Sanierter Römersteg

Ein Pionierzug der Regionalen Zivilschutzorganisation Thal-Gäu hat Anfang September den sogenannten Römersteg fachgerecht saniert. Die steile Verbindung zwischen Römerweg und Tiefmattstrasse ist nun wieder komfortabel und sicher begehbar. Auch der obere Ausstieg der Buchster Platte ist wieder einfacher zu erreichen.







chema einer Fährte eines Sauropoden

Oben: 3D gerenderte Darstellung aus Drohnenfotos Mitte: 3D Falschfarbenreliefmodel Unten: schematische Fährte eines Sauropoden (zvg von Prof. Dr. Christia A. Meyer)

Sechster Buchster Herbstmarkt

Wenn frühmorgens ums Schulhaus Oberdorf emsiges Treiben herrscht, schliesslich die Herbstsonne über bunte Marktstanddächer steigt und ein köstlicher Marroniduft durch die Luft weht - dann ist es wieder Zeit für den Buchster Herbstmarkt. Die diesjährige Ausgabe findet am Samstag, 19. Oktober 2024 statt.



19. Oktober 2024 10-16 Uhr

Pausenplatz Kindergarten Gewinnspiel, Festwirtschaft & viele regionale Produkte!

Im Jahr 2019 rief die Kulturkommission den ersten Buchster Herbstmarkt ins Leben. Nur wenige Aussteller hiessen damals eine noch recht überschaubare Besucherschar willkommen. Seither ist der Markt von Jahr zu Jahr mehr gewachsen, trotzte der Coronakrise, zählt nun weit über 20 Stände und bietet auch dieses Jahr eine vielseitige Auswahl an Handwerk und selbstgemachten Leckereien.

Untermalt wird das bunte Treiben um 11 Uhr durch das alljährliche und beliebte Ständeli des Männerchors Oberbuchsiten. Für das leibliche Wohl sorgt einmal mehr der VVVOB mit seiner Festwirtschaft, wo man sich nach dem Einkauf mit feiner Wurst, Kuchen und Getränken stärken kann, während sich die Kids auf dem Spielplatz nebenan austoben.

Und wer wird wohl dieses Jahr einen Preis beim Schätzspiel am Stand der Kulturkommission abräumen?

Seid dabei am 6. Buchster Herbstmarkt, wir freuen uns auf euch!

Claudia Trösch



Der erste Herbstmarkt fand im Jahr 2019 vor dem Pfarrsaal statt.



Im letzten Jahr fand der Herbstmarkt auf dem Pausenplatz des Schulhauses Oberdorf statt.



Turnverein Oberbuchsiten glänzt beim Kantonal-turnfest in Lüterkofen

Das Kantonalturnfest im Kanton Solothurn, welches in Lüterkofen stattfand, wurde von der Turnverein-Familie mit grosser Freude erwartet. Der Turnverein Oberbuchsiten nutzte die Gelegenheit, um die trainierten Fähigkeiten unter Beweis zu stellen und dies mit Erfolg.

Bereits am ersten Wochenende konnte der Turnverein zahlreiche Erfolge feiern. Die Athleten und Athletinnen erzielten bemerkenswerte Platzierungen in verschiedenen Disziplinen.

Leichtathletik-Mannschaftsmehrkampf: 1. Rang: LMM Aktive Männer, 5-Kampf

3. Rang: LMM Aktive Frauen, 4-Kampf

Leichtathletik Einzel, 5-Kampf: 7. Rang: Marc Diemand (Auszeichnung) 12. Rang: Tim Kissling Leichtathletik Einzel, 5-Kampf 30+: 1.Rang: Michael Saner

Geräteturnen K6: 3. Rang: Luca Bieri

Geräteturnen K3: 8. Rang: Laurin Stritt (Auszeichnung)

Geräteturnen K2: 5. Rang: Dario Studerus (Auszeichnung)

Vereinswettkampf, 3. Stärkeklasse Jugend: 4. Rang







Auch am zweiten Wochenende des Kantonalturnfests zeigte der Turnverein eindrucksvolle Leistungen. Besonders hervorzuheben ist der Sieg in der 2. Stärkeklasse, wo die «Wäddufüxse» den 1. Rang am Barren und damit den Titel des Kantonalmeisters errangen.

Trotz des Regens, der den Boden rutschig und die Bedingungen schwierig machte, zeigte das Team in der Kleinfeldgymnastik eine gute Darbietung. Mit ihrer Präzision und Eleganz trotzten sie dem ungemütlichen Wetter und wurden dafür mit einem verdienten 7. Schlussrang belohnt.

Der Turnverein Oberbuchsiten feierte einen weiteren grossen Erfolg beim Kantonalturnfest. Im Vereinswettkampf der Aktiven, 3-teilig, 5. Stärkeklasse, gelang es dem Turnverein, sich gegen die Konkurrenz durchzusetzen und den 1. Rang zu sichern.

Die Erfolgsserie des Turnvereins Oberbuchsiten beim Kantonalturnfest zeigt, dass sich das Training und die sorgfältige Vorbereitung ausgezahlt haben. Die Vereinsmitglieder konnten stolz auf ihre herausragenden Leistungen und die erkämpften Medaillen zurückblicken.

Renato Spiegel







Übersicht der Buchster Vereine

www.oberbuchsiten.ch/de/freizeitkultur/freizeit/vereinsverzeichnis/



Aus den Vereinen



uchster Sc<mark>hützen sind</mark> Kantonalmeister 2024

Seit 2012 hat der Schützenverein Oberbuchsiten bereits zum fünften Mal Gold geholt an der kantonalen Gruppenmeisterschaft 300 Meter.

Am 1. Juni 2024 fanden auf der Schiessanlage Solothurn/Zuchwil die Ausmarchungen um den Einzug in die Hauptrunden der Schweizerischen Gruppenmeisterschaft 300m statt.

Doch der Reihe nach: Die alljährliche Gruppenmeisterschaft 300m startet im Frühling mit der Sektionsrunde, die jede Gruppe von 5 Schützen auf dem Heimstand schiesst. Das Programm im Feld A Sportgewehre (Standard- und Freigewehre) umfasst Probeschüsse und 20 Wettkampfschüsse auf die Scheibe A10. In der Sektionsrunde muss eine gewisse Punktzahl erreicht werden, um die Bezirksrunde absolvieren zu können. Die Bezirksrunden werden dann pro Bezirk zentral absolviert. Die 24 besten Gruppen des Kantons Solothurn qualifizieren sich für den Kantonalfinal. Und da geht es einerseits eben um den Kantonalmeister und andererseits um die Qualifikation zu den Hauptrunden, an denen der Kanton Solothurn mit 13 Gruppen startberechtigt ist.

Die Sektionsrunde schafften wir problemlos. Und mit 957 Punkten aus der Bezirksrunde - Daniela Studer schoss anstelle von Fabio Sciuto - fanden wir uns auf Rang 2 im Kanton.

Für den Kantonalfinal forderte unser Coach Philipp Büttiker dann bescheiden eine Medaille, die Farbwahl überliess er gnädig uns Schützen. In der Besetzung Fabio Sciuto, Markus Trösch, Rolf Buser, René Bürgi und Andy Bader starteten wir in Solothurn. Da sind dann zwei Runden zu schiessen, Programm wie gehabt. Nach der ersten Runde schiessen die 20 besten Gruppen die zweite Runde. In beiden Runden ist die Schiesszeit pro Gruppe beschränkt. Wir erzielten:

_187 Pt	192 Pt
193 Pt	191 Pt
191 Pt	193 Pt
194 Pt	193 Pt
197 Pt	193 Pt
	194 Pt 191 Pt 193 Pt

Mit dem Total von 1924 Punkten belegten wir alsdann den formidablen ersten Platz. Coach zufrieden, wir

auch, die «Plämpufarbe» gefiel uns, Freude siehe Siegerfoto!

Das mag ja durchaus erwähnenswert sein. Doch der Knaller ist eben der: Ab der Saison 2012 schiessen die Feldund die Militärschützen fusioniert als Schützenverein Oberbuchsiten. Und nach 2012, 2016, 2018, 2019 ist 2024 bereits der fünfte Titelgewinn, was allemal eine Schreibe wert ist! Bronze 2013 sowie Silber 2014 und 2023 seien auch notiert.

Über all die Jahre kämpfte die Gruppe nicht in der gleichen Besetzung. Je nach Form und Verfügbarkeit waren auch Philipp Büttiker, Daniela und Georg Studer im Einsatz.

An dieser Stelle gebührt Philipp Büttiker unser kameradschaftlicher Dank für seine Arbeit als Oberschützenmeister und Coach unserer Gruppe. So macht Schiessen Spass!

Andy Bader





Hinter dem Verein CC-Base stehen Barbara Junker, Seraina Grolimund, Jeremias Koch und Denise Bürgi (von links).

Neuer Verein für die Jugend

Am 16. September wurde im Dorfkeller in Oberbuchsiten der neue Verein «CC-Base» gegründet. Der Verein richtet sich an Kinder und Jugendliche ab der 3. Klasse bis 18 Jahre.

CC-Base - der kreative und klangvolle Name bedeutet nichts anderes als «Chräie-Chutze-Basis». Die Egerkinger sind die «Chräie», die Buchster sind die «Chutze».

Buchster und Egerkinger Kinder und Jugendliche werden ein- bis zweimal pro Monat die Möglichkeit haben, sich im Dorfkeller in Oberbuchsiten und im Luftschutzraum des Kleinfeldschulhauses in Egerkingen zu treffen. Die Treffen werden betreut durch die Vorstandsmitglieder des Vereins.

Am Sonntag, 20. Oktober 2024 findet der Eröffnungsanlass statt. Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern sind herzlich eingeladen.

Nicole Darioli





Das Wachstum bemerkt man besonders bei den Kleinen. In dem Fall ist es die Gemeinde Oberbuchsiten, die wächst und dies wird dadurch sichtbar, dass mehr kleine Kindergartenkinder angemeldet wurden. So viel mehr, dass eine dritte Kindergartenklasse angeboten werden musste. Die Gemeinde hat gemeinsam mit der Schule die Gelegenheit gepackt und die neue Kindergartengruppe als Wald- und Bewegungskindergarten initiiert.

Der Wald bietet den Kindern vielfältige Bewegungsmöglichkeiten auf unebenem Untergrund. Sie rennen, klettern, rollen und fallen. Ihre Hände kommen mit unterschiedlichsten Oberflächen in Kontakt, die zum Erforschen und Sortieren anregen. Die Kinder erfahren die Natur mit allen Sinnen im Verlauf der Jahreszeiten: die Wärme der Sonne, die Nässe des Regens, die Kälte des Windes. Sie erleben die Pflanzen als sich verändernde Lebewesen und treffen auf kleine und mit Glück auch grössere Tiere. Dadurch entwickeln sie Respekt vor der Natur und reflektieren ihr eigenes Verhalten dieser gegenüber. Gemeinsam setzen die Kinder Projekte um, wodurch sich Gelegenheit bietet, soziale Erfahrungen zu machen. Es ist aber auch genug Raum, um einander aus dem Weg zu gehen, so hat jedes Kind Zeit, sich in seinem eigenen Tempo in die Gruppe zu integrieren. Das Spielen braucht im Wald etwas mehr Fantasie als drinnen, weil es kein vorgegebenes Spielmaterial gibt. Was also tun, wenn man eine Kugelbahn bauen möchte oder unbedingt eine Feuerwehrausrüstung braucht? Steine, Stöcke, Buchennüsschen müssen umgedeutet werden. Der Kreativität sind im Wald keine Grenzen gesetzt.

Seit diesem Schuljahr geht der neue Wald- und Bewegungskindergarten «Waldchutz» zwei bis dreimal pro Woche bei jeder Witterung in den Wald. Für die restliche Unterrichtszeit und falls die Wetterbedingungen den Aufenthalt im Wald zu gefährlich machen, wurde im obersten Stock des Schulhaus Oberdorf ein Zimmer eingerichtet, in dem der gewohnte Kindergartenalltag stattfinden kann.

Draussen hingegen ist der Unterrichtsraum weitläufig. Wir suchen

kindergarten «Waldchutz»

unterschiedliche Orte auf, wodurch wir einerseits sicherstellen möchten, dass unsere Anwesenheit im Wald keine allzu grosse Belastung für die Natur darstellt. andererseits können wir so den Wald in seiner Vielseitigkeit als Lebensraum und Spielort erkunden. Damit wir dennoch einen Platz haben, von dem aus wir unsere Unternehmungen starten und uns in den ersten Wochen an die Anforderungen des Waldes gewöhnen können, haben die 5. und 6. Klässler mit ihren Lehrpersonen und den grossen «Waldchutzen»-Kindern, sowie Herrn Wyss ein Waldsofa in der Wolfsgrube gebaut.

Nach einem gelungenen Start sind wir nun gespannt, welche Abenteuer und Lerngelegenheiten uns im Verlaufe des Jahres im Wald erwarten.

> Josianne Léchenne, Kindergartenlehrperson der Waldchutzen











Welche Angebote gibt es für Kinder vor dem Schuleintritt? Wo kann mein Kind ausserhalb der Schule betreut werden? Gibt es einen Mittagstisch? Gibt es Hausaufgabenhilfe? Wieso gibt es im Kanton Solothurn keine offiziellen Tagesstrukturen, wie es sie teilweise in anderen Kantonen gibt?

Ein wichtiger Schritt zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist die Bereitstellung von familien- und schulergänzender Kinderbetreuung. Ein Thema, für das ich mich immer wieder engagiere, seitdem ich selber Mutter bin.

Im Kanton Solothurn sind die Gemeinden für dieses Angebot verantwortlich. Aktuell gibt es jedoch noch keine Verpflichtung, dass die Gemeinden diese Betreuungsformen finanziell unterstützen müssen.

Doch genau das soll sich in naher Zukunft ändern. Der Regierungsrat plant, ab 2025 ein kantonsweites Modell zur Mitfinanzierung der Kinderbetreuung einzuführen. Durch sogenannte Betreuungsgutscheine sollen Eltern von Kindern bis zum Ende der 6. Klasse finanziell entlastet werden. Diese Gutscheine können für die Betreuung in Kindertagesstätten, Horten, Mittagstischen sowie bei Tagesfamilien eingesetzt werden. Ziel dieser Massnahme ist es. nicht nur Familien zu entlasten, sondern auch den Fachkräftemangel zu lindern und gleichzeitig die Attraktivität des Kantons Solothurn als Wohn- und Arbeitsort zu steigern. Zudem soll die Chancengleichheit verbessert werden, indem mehr Familien Zugang zu einer hochwertigen Betreuung erhalten.

Unabhängig von dieser kantonalen Initiative gibt es in Oberbuchsiten bereits verschiedene Betreuungsangebote, die auf der nächsten Seite detailliert beschrieben sind.

Als Mutter habe ich fast alle erwähnten Angebote für meine Kinder in Anspruch genommen. Ich kann sie alle empfehlen.

Besonders freut es mich, dass der seit Herbst 2015 angebotene Mittagstisch nach wie vor besteht. Buchster Pionierarbeit im Bereich schulergänzende Angebote, die ich als ehemalige Präsidentin des Vereins Chutzenäscht gemeinsam mit der damals zuständigen Gemeinderätin Sarah Koch leisten durfte.

Nicole Darioli



Mittagstisch

Im ehemaligen Kindergarten-Pavillon bietet der Familienverein Chutzenäscht im Auftrag der Gemeinde Oberbuchsiten einen betreuten Mittagstisch an. Das Angebot richtet sich an alle Altersgruppen.

chutzenaescht.ch

Spielgruppe und Krabbelgruppe

Die Spielgruppe bietet den Kindern ab dem 2. Geburtstag bis zum Schuleintritt die Möglichkeit, ihre sozialen Fähigkeiten zu entwicklen, indem sie mit Gleichaltrigen interagieren, teilen, zusammenarbeiten und Konflikte lösen. Davor gibt es zwei Mal monatlich eine Krabbelgruppe, Dort treffen sich Mütter, Väter oder Grosseltern mit ihren Kleinkindern von 0-4 Jahren.

chutzenaescht.ch



Kindertagesstätte

Die Kita Zauberstern bietet professionelle Betreuung von Kindern ab 3 Monaten bis zur 6. Klasse an. Zudem bieten sie mit dem Schülerhort auch einen Mittagstisch für Kinder bis zur 9. Klasse.

kita-zauberstern.ch

Keini Schuelproblemli



Nachhilfe und individuelle Förderung

Sandra Schneider ist Kindergärtnerin und schulische Heilpädagogin. Sie bietet in Oberbuchsiten an der Hauptstrasse 23 professionelle Nachhilfe und individuelle Förderung für Kinder vom Kindergarten bis zum Lehrabschluss.

keinischuelproblem.li



Aufgabentreff

Die Schule Oberbuchsiten bietet einen Aufgabentreff an, der aktuell jeweils am Dienstagnachmittag stattfindet.

oberbuchsiten.ch/de/bildung/aktuellesschule/

Kinderbetreuung Schweiz

Die Fachstelle K&F Kinder&Familien setzt sich für die Förderung, die Bildung und Betreuung der Kinder sowie für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, die Entlastung der Eltern und die Chancengleichheit und Integration der Kinder ein. Auf der Online-Plattform sind Betreuungseinrichtungen aufgelistet.

kinderbetreuung-schweiz.ch





